



38. Terrassentour in Unteritalien. In Unteritalien ist jede Stelle fruchtbareren Landes, soweit nur Bewässerung möglich ist, ausgenutzt. Unten am feuchten Strande baut man Reis, dann folgen am unteren Bergesfuß auf grünem Holzentpfeich ansgebaute Gärten von knorrigen Eibäumen. Die höheren Lagen schmücken auf gemauerten Terrassen Weinberge. Dazwischen erheben sich Pinien, Zypressen, Palmen und die oft als Grenze der Äcker verwandten Agaven und Kakteen.